



Autor: RAHEL HUG  
Neue Zuger Zeitung  
6304 Zug  
tel. 041 725 44 55  
www.zugerzeitung.ch

Auflage 18'070 Ex.  
Reichweite 43'000 Leser  
Erscheint 6 x woe  
Fläche 22'180 mm<sup>2</sup>  
Wert 1'100 CHF

# Die SVP will ihre Mandate halten

**HÜNENBERG** Zwei Kantonsräte und einen Gemeinderat – diese Sitze will die Partei auch künftig verteidigen. Mit zwei neuen Kandidaten.

Den aktuellen Gemeinderatssitz und die beiden Sitze im Kantonsrat verteidigen und neu ein Mitglied in der Rechnungsprüfungskommission (RPK) stellen – so lautet das erklärte Ziel der Hünenberger SVP für die Wahlen vom 5. Oktober. Dabei setzt die Ortspartei auf zwei bekannte und zwei neue Gesichter – die die Mitglieder gestern anlässlich ihrer Nominationsversammlung nominierten.

## Roland von Burg tritt zurück

Für das Kantonsparlament stellt sich der Bisherige Thomas Villiger erneut zur Wiederwahl. Der 36-Jährige ist bereits seit zwölf Jahren im Amt und hat nach wie vor Freude daran, wie er betont. «Die Politik gehört zu meinen grössten Hobbys», sagt Villiger. Er sei motiviert, die bürgerliche Politik im Kanton Zug weiterhin zu vertreten.

Roland von Burg, der seit vier Jahren im Kantonsrat politisiert, gab seinen Rücktritt bekannt. Um diesen Sitz zu verteidigen, schickt die Partei Alberto Casco und Marcel Portmann ins Rennen. Casco lebt seit elf Jahren in Hünen-



Die Kandidaten (von links): Alberto Casco, Beat Gertsch, Marcel Portmann und Thomas Villiger.

Bild Rahel Hug

berg. Der diplomierte Architekt und Bauökonom führt ein eigenes Geschäft in Cham und möchte, wie er sagt, «Kontinuität in die Politik bringen». Der 46-Jährige ist bereits in der Baukommission der Gemeinde aktiv. «Es bereitet mir Freude, mein Fachwissen einzubringen», sagt Casco.

Marcel Portmann (29) ist Aktuar der Ortspartei und arbeitet in Sins als Bauleiter. Er möchte sich im Kantonsrat für die Sicherung des Wirtschaftsstandortes Zug einsetzen. Zudem liege ihm der

Erhalt der Berufslehre am Herzen. Marcel Portmann kandidiert zudem für die RPK.

Im Gemeinderat setzt die SVP auf ihre bisherige Kraft, Bauvorsteher Beat Gertsch. Der 56-Jährige, der seit Juni 2013 im Gemeinderat sitzt, stellt sich zur Wiederwahl. «Ich habe mich gut eingelebt im Gremium», so Gertsch. Es liefen derzeit in Hünenberg zahlreiche Projekte, an denen er nun dranbleiben wolle.

RAHEL HUG  
rahel.hug@zugerzeitung.ch